



Priener Markterhebungsjubiläum: alle helfen mit

Beitrag

Wenn die Gemeinde Prien vom 23. bis 27. Juni das Jubiläum „125 Jahre Markterhebung“ im Festzelt am Hohertinger Weg feiern kann, dann sollen das Festtage für alle Priener Vereine und Einwohner werden. Allein mit dem Rathaus-Team und mit all unseren Mitarbeitern in den Außenstellen können wir das Fest nicht stemmen, so freuen wir uns auf viel ehrenamtliche Unterstützung und wir sind sicher, dass es ein großartiges Fest von Priestern für die Priener wird.“ – so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich bei einer Zusammenkunft im großen Sitzungssaal des Priener Rathauses.

Mit am Tisch bei dieser Besprechung waren neben dem Bürgermeister und den Fest-Organisatoren Andreas Hell und Donat Steindlmüller die Vertreter der Feuerwehren von Prien und Atzing, von den Trachtenvereinen Prien und Atzing, von der Jungbauernschaft Prien und Umgebung sowie von der Priener Blaskapelle. Dieses sechs Vereine stehen stellvertretend für eine große Anzahl von Leuten, die sich bei den Hand- und Spanndiensten und vor allem bei den Festzelt- und Markt-Veranstaltungen einbringen. Wie Klaus Dingler vom Rathaus informiert, gibt es derzeit umfangreiche Marktvorbereitungen, dazu berichtet er: „Nach derzeitigem Stand beteiligen sich mit Info- und Verkaufständen an den beiden Markttagen (Samstag, 25. und Sonntag, 26. Juni) am Platz zwischen Kronasthaus und Heimatmuseum folgende Vereine: der Kneipp-Verein Prien, die Priener Gebirgsschützenkompanie, die Sudetendeutsche Landsmannschaft, der Obst- und Gartenbauverein Prien und Umgebung, der Imkerverein Prien, der Bürgerhilfeverein und die Gewerbetreibenden unter dem Dach Prien Partner. Dazu kommen zwei Stände unserer Partnerstädte Graulhet und Valdarno. Zu den bestimmt weiteren sehenswerten Aktivitäten zählen die historischen Räder des Radfahrvereins, Tanzauftritte der Tanzschule Ziegler, Auftritte der Musikschule und am Sonntag ein Moritaten- und Bänkelsingen mit Volksmusikpfeifer Ernst Schusser. Auch für die kleinen und jungen Marktbesucher ist an den beiden Markttagen was geboten. So findet um 12 Uhr, 15 und 16 Uhr ein Straßentheater statt und eine große Hühnerpfaburg und kostenloses Torwandschießen werden organisiert.“

Auch Prien Marketing GmbH hat alle Hände voll zu tun

Unterstützt werden Gemeinde und Bauhof auch von der Priener Jungbauernschaft, deren Jubiläum

in den letzten Jahren abgesagt werden musste. Der eigens zum Jubiläum angeschaffte Triumphbogen ist inzwischen am Eingang zum Festplatz am Hohertinger Weg aufgebaut. Ein weiterer Beitrag der Jungbauernschaft ist der Aufbau und der Betrieb der Festzeltbar. Auch die Priener Marketing GmbH mit ihrer Geschäftsführerin Andrea Hübner hat alle Hände voll zu tun mit den Festvorbereitungen. Zu ihren Aufgaben gehören die Erstellung der Werbemittel inklusive der Gestaltung der bereits jetzt im Rathaus und im Haus des Gastes erhältlichen Festzeichen. Besonders umfangreich sind die Vorbereitungen für den Trachten- und Handwerkermarkt, der zusätzlich zum Ortsmitte-Warenmarkt am Samstag von 12 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, von 11 Uhr bis 17 Uhr im Haus des Gastes sein wird. Unterstützt wird die PriMa dabei von Ehrenvorsitzenden Walter Weinzierl vom Bayerischen Inngau-Trachtenverband, der bereits vor fünf Jahren beim Gautrachtenfest in Atzing einen Trachten- und Handwerkermarkt organisierte.

Bei diesem Zusammenhalt, den wir in diesen Vorbereitungstagen spüren, wird es ein Fest für alle Priener Vereine, Bürger und Gäste, freuen wir uns wenn Priener feiert so Bürgermeister Andreas Friedrich in seinem Zwischenbericht. Zum Festprogramm tragen viele Priener Musik- und Trachtengruppen vom Bieranstich am Donnerstag, 23. Juni (Blaskapelle Priener) bis zum Tag der Vereine und Betriebe am Montag, 27. Juni mit der Musikkapelle Wildenwart bei, sozusagen Gastgruppen sind am Freitag, 24. Juni die Gruppe „Schnopsidee“ aus Österreich (zusammen mit der Anzwies-Muse beim Bier- und Weinfest) und am Samstag, 25. Juni der Konzertabend mit der Kapelle „CubaBoarisch 2.0“ (zusammen mit den „Preaner Buam“). Für diesen Abend gibt es einen Kartenvorverkauf.

Tombola der Familie Stampfl

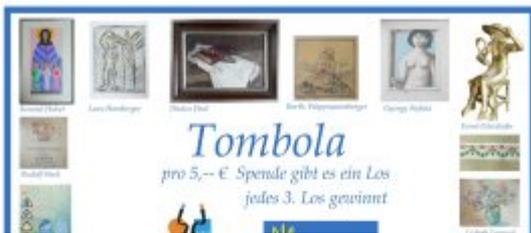
Eine Privatinitiative, bei der die Familie von Helga und Mathias Stampfl vielfach unterstützt wird, ist deren Tombola mit 1.800 Losen und 600 zum Teil sehr kostbaren Preisen zugunsten dem Haus „Leben mit Handicap“ und „Priener Ukraine-Hilfe“. Lose sind noch bei vielen Priener Geschäften zu erhalten, die Gewinn-Ausgabe erfolgt im Rahmen der Veranstaltungen beim Festzelt.

Chiemsee-Kasperl und Bürgermeister treten auch auf

Kasperl & der entfährte Bürgermeister heißt die Geschichte, die das Chiemsee Kasperltheater am Sonntag, 19. Juni im Pausenhof der beiden Priener Realschulen aufführt. Beginn der Open-Air-Vorstellung ist um 16 Uhr. Das Stück hatte Oberkasperl Stephan Mikat schon 2018 erstmals aufgeführt, allerdings damals mit einem entfährten Polizisten in der Hauptrolle: „Kasperl & der entfährte Schnarchmeister“ hieß die Geschichte eigentlich.

Fotos: 1. Priens Bürgermeister Andreas Friedrich mit Stephan Mikat vom Chiemseer Kasperltheater dieses gastiert mit dem Bürgermeister-Stück am Sonntag, 26. Juni um 16 Uhr. 2. Plakat zur Priener Jubiläumstombola-Aktion der Familie Helga und Mathias Stampfl.

Ä Weitere Informationen: www.priener.de



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte



1. Bayern
2. Chiemgau
3. MÄ¼nchen-Oberbayern
4. Prien am Chiemsee